

Zu viele Einzelfälle

Über die Problematik rassistischer und rechtsextremer Haltungen in der Polizei

Termin
Dienstag, 9. Februar 2021,
19:30 – 21:00 Uhr

Referent
Prof. Dr. Christoph Kopke, Berlin

Ort
Online-Veranstaltung

Kosten
kostenfrei

Information
Katholische Erwachsenenbildung
Diözese Speyer,
Tel.: 0 62 32 / 102-180 und
Katholische Akademie Rhein-Neckar,
Tel.: 06 21 / 59 99-162

Um Anmeldung wird gebeten unter
keb@bistum-speyer.de

Den Zugangslink zur Videokonferenzplattform
BigBlueButton erhalten Sie zeitnah vor der
Veranstaltung per Mail.

Forum Katholische
Akademie



Zu viele Einzelfälle

Über die Problematik rassistischer und rechtsextremer Haltungen in der Polizei

Beinahe im Wochenrhythmus wurden im Herbst 2020 in wechselnden Bundesländern Chats aufgedeckt, in denen sich Polizist*innen rassistisch und/oder rechtsextremistisch äußerten. Doch auch in den Monaten und Jahren davor gab es teilweise höchst problematische Vorfälle. Häufig wurden diese als „Einzelfälle“ eingestuft. Nun stellt sich immer drängender die Frage, ob die Dimension der Problematik vielleicht unterschätzt wurde: Gibt es, ohne einen Generalverdacht auszusprechen, Indizien für strukturelle Probleme?

Der Referent wird in seinem Vortrag die Datenlage aufbereiten und u. a. folgende Fragen beantworten: Was macht rassistische und extremistische Haltungen in den Sicherheitsbehörden so besonders problematisch? Spielen die hohen Belastungen eine Rolle, denen Polizist*innen ausgesetzt sind? Welche Personen werden durch Auftrag und Habitus der Polizei als Mitarbeiter*innen angezogen? Welche Maßnahmen lassen sich ergreifen, um den zuletzt gehäuft bekannt gewordenen Vorfällen entgegenzuwirken?



Prof. Dr. Christoph Kopke

Christoph Kopke ist Professor für Politikwissenschaft und Zeitgeschichte an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin im Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement. Er forscht und lehrt u.a. zu Rechtsextremismus und Antisemitismus.